

# Mitteldeutsche National-Zeitung

5. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4 Blättern. Abonnementspreise: 1/2 Jahr 3,00 RM, 1 Jahr 5,50 RM, 3 Jahre 15,00 RM. Einzelhefte 15 Pf. Mittwoch, 25. Juli 1934 Nummer 171

## Strenge Durchführung erlassener Gesetze

# Dank des Führers zum Nothilfswerk

### Einige Ausnahmen der Sammelbetätigung - Neue Zwischenfälle im Saargebiet - Scharfe Kontrolle der Finanzpolitik der Gemeinden - Der Reichssportführer eröffnete die Kampfspiele

#### Der Zwischenfall Zardien-Chauteemps vorläufig beigelegt

Das Ergebnis des Kabinettsrats. Paris, 25. Juli. Im Kabinettsrat am Dienstag, der von 17 bis 19 Uhr dauerte, wurde ein Zwischenfall in dem Zwischenfall Zardien - Chauteemps herbeigeführt. Ministerpräsident Doumergue richtete an die Regierungsglieder den dringenden Wunsch, das Streitigkeitsministerium in seiner bisherigen Zusammensetzung weiter bestehen zu lassen, andererseits er die Schulfolgerung ziehen und auf jede weitere politische Bewegung verzichten müsse. Entweder Beibehaltung des Streitigkeitsministeriums oder Eintritt der Gesamtregierung und Bildung eines anderen Kabinetts unter einer anderen Verantwortlichkeit. Deror verlas eine Erklärung, in der die radikalsozialistischen Minister auf ihrem Posten verbleiben. Jedoch dürfte die Lage, die sich aus dem Ereignis ergebe, im Oktober der radikalsozialistischen Parteitagung unterbreitet werden. Der Zwischenfall ist damit vorläufig beigelegt.

#### Ein englischer Chef der Saarpolizei



Arthur Hensley

wurde zum Inspektor der gesamten Polizei- und Landjägerei des Saargebietes ernannt. Hensley tritt er über dem Oberkommando der Saarpolizei und des Landjägerkorps und ist nur dem Präsidenten der Saargebietregierung verantwortlich.

#### Der Sekretär des kommunistischen Komitees zur Befreiung Thüringens in Paris verhaftet

Paris, 25. Juli. Wie die „Humanité“ berichtet, ist am Montagmorgen der Sekretär des in Paris gegründeten kommunistischen Komitees zur Befreiung Thüringens, Seigmur, verhaftet worden. Gründe für diese Maßnahme sollen nicht bekanntgegeben worden sein.

## Ein Aufruf an die Partei

### Strikte Einhaltung der Sammelferien bis zur Winterhilfe gefordert

Berlin, 25. Juli. Reichstanzler Adolf Hitler hat an die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei folgenden Aufruf gerichtet: „In hingebungsvoller Arbeit hat sich eine große Zahl von Mitgliedern der Partei, der SA, der SS, der NS-Frauenenschaft, der HJ in den letzten Monaten dem Ein sammeln von Spenden gewidmet, um Not zu lindern oder sonst zur Erfüllung wichtiger Aufgaben der deutschen Volksgemeinschaft beizutragen. Ihnen allen danke ich ebenso wie den Volksgenossen in und außerhalb der Partei, die Spenden gegeben haben.“

Kunmehr hat die Reichsregierung ein Gesetz erlassen, durch das alle Sammlungen von Geld- oder Sachspenden auf Straßen und Plätzen, von Haus zu Haus, in Café- oder Vergnügungshäusern oder in anderen öffentlichen Orten bis zum 31. Oktober 1934 verboten werden. Bis zu diesem Tage sollen gleichsam Sammelferien sein. Sie sollen den Sammlern selbst und allen Volksgenossen zugute kommen, die in der letzten Zeit über ihre Kräfte hinaus Opfer gebracht haben. Nur in ganz besonderen Ausnahmefällen, die lediglich der Stellvertreter des Führers im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen bestimmen kann, werden in der Zeit bis zum 31. Oktober Sammlungen genehmigt werden. In Aussicht genommen sind folgende Ausnahmen durch Gefährdung eines Sammelortes für das Hilfswerk Mutter und Kind sowie für einige Sammlungen karitativer Charakter. Am 1. November soll es dann mit frischen Kräften an das Hilfswerk für den Winter 1934 bis 1935 gehen.

Ich empfehle der Partei und allen ihren Gliederungen die strenge Durchführung des erlassenen Gesetzes und verbiete jeden Versuch, seine Bestimmungen auf irgendeinem Wege zu umgehen.

(gez.) Adolf Hitler.

#### Eine Anordnung des Führers:

## SS selbständige Parteiorganisation

### Der Chef des Stabes und der Reichsführer SS Reichsleiter

München, 25. Juli. Die Reichspressstelle der NSDAP gibt durch die NSK folgende Verfügung des Führers bekannt:

Im Hinblick auf die großen Verdienste der SS, besonders im Zusammenhang mit den Ereignissen des 30. Juni 1934 erhebe ich dieselbe zu einer selbständigen Organisation im Rahmen der NSDAP. Der Reichsführer der SS untersteht daher gleich dem Chef des Stabes dem Obersten SA-Führer direkt. Der Chef des Stabes und der Reichsführer SS bekleiden beide den parteimäßigen Rang eines Reichsleiters.

München, den 20. Juli 1934.

(gez.) Adolf Hitler.

#### Valueges Auftrag beendet

## Neuer Führer der Berliner SA

### Oberguppenführer von Jaganow für Berlin-Brandenburg ernannt

Der Chef des Stabes hat an den Oberguppenführer der Landespolizei Kurt Daluege, folgendes Schreiben gerichtet:

„Lieber Kurt!

Der Führer hat mit der Führung der Gruppe Berlin-Brandenburg, Oberguppenführer von Jaganow wird die Gruppe Berlin-Brandenburg in den nächsten Tagen aus deinen Händen übernehmen. Von den fünf Weipen im Rten des Reiches, mit deren gemeinsamer Führung dich der Dritte Führer in den bitteren Tagen der Niederlage der

Wahl-Neuzeit beauftragt hatte, gibst Du damit die letzte Gruppe in die Hände eines alten SA-Führers.

Bei dieser Gelegenheit Dir, lieber Kurt, sameradschaftlichen und herzlichen Dank zu sagen, für Deine mühevollen Arbeit unter wenig günstigen Umständen, ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis.

Wenn Du mit diesem Tage auch wieder aus dem Führerposten der SA in dem Du kommunistisch in schweren Tagen mit mir zusammen an der Erhaltung der SA für unseren Führer gearbeitet hast, ich dir, so werden mich

## Die albanische Schwelkung

Dr. Tr. Klein Vorgang ist im weltpolitischen Geschehen so bedeutungslos, daß er nicht doch zu einer Entwidlung führen kann, die aus sich selbst heraus für das Wohl ganzer Völker ist. Der 20. Jänner haben wir es erfahren müssen, daß ein politischer, von einer Geheimorganisation vorbereiteter Vorstoß zu dem größten

## Wir beginnen morgen:

### „Mit Adolf Hitlers Regiment durch Not und Tod“

eine Gedenkschrift des Freiwilligen-Regiments „Lila“.

Völkerringen der Geschichte geführt hat. Es sind oft in der Politik kleine Anfänge gewesen, welche große und unumgängliche Wirkungen ausgelöst haben. Wer aufmerksam in der letzten Jahre das Verhältnis zwischen Albanien, Italien und Südslawien verfolgt hat, mußte beobachten, daß sich ein neues Spannungsfeld im Balkanischen Raum entwickelt. Der italienische Vorkurs nach Jugoslawien war mehr als eine Demonstration gegen den Wunsch des französischen Außenministers. Er war eine an Albanien gerichtete Mahnung, sich der vertraglichen Bindungen bemußt zu sein.

Denn noch besteht zwischen Albanien und Italien ein Militärvertrag, aber der italienisch-albanische Freundschaftsvertrag ist nicht verlängert worden und ebenso sind die vielen in den letzten Jahren eingerichteten italienischen Schulen geschlossen und die italienischen Infanterie der 15000 Mann starken albanischen Armee nach Skutari geschickt worden. Das freundschaftliche Volk der Albaner seht sich nach Selbständigkeit. Italien jedoch denkt nicht daran, diese für die Wehrführung der Adria und auch auf dem Balkan entscheidende Stellung kampflös aufzugeben. Rom hat schließlich nicht umsonst dem jungen italienischen König Regu jede Unterstützung zuteil werden lassen und mitgeschossen, das Land aufzubauen, und zwar aus leicht erkennbaren Gründen.

Die italienische Politik ist von zwei großen Gesichtspunkten bestimmt. Der Machtanspruch Roms richtet sich einmal auf die Herrschaft im Mittelmeer, die in sich den Gegenstoß zu Frankreich trägt. Weiterhin zwingt der Be-

mit Dir noch nach wie vor die engen kameradschaftlichen Bande verbinden, die uns in langen Kampfjahren stets zusammengehalten haben. Es lebe der Führer! Es lebe Deutschland!

Stets Dein  
gez. Viktor Lutke.

Damit ist an die Spitze der Braunen Detachments von Berlin und Brandenburg ein Mann berufen worden, der nicht nur seine Fähigkeiten als Führer der SA, sondern auch seine Freude am Führer und zur Idee als einer der ältesten Kämpfer der Bewegung unter Beweis gestellt hat. Mit dieser Ernennung dürfte die Reihe der Neubesetzungen der SA-Führerstellen ihren Anfang genommen haben.









BLICK ÜBER HALLE

Akten sind wertvoll!

Keine unkontrollierte Vernichtung

Der Generaldirektor der Staatsarchive hat der Regierung mitgeteilt, daß bei den Behörden Schichten und Aussonderungen nicht mehr notwendiger Akten erfolgen, ohne daß die zuständigen Staatsarchive an dieser Arbeit beteiligt werden. Infolgedessen ist insbesondere bei der auf Grund der Luftschutzbekämpfung vorgenommenen Säuberung der Archive wertvolles Aktenmaterial dem Verfall preisgegeben. Der preussische Finanzminister führt in einem Erlass, der zugleich im Namen des Ministerpräsidenten und sämtlicher Staatsminister an alle nachgeordneten Behörden gerichtet ist, aus, daß eine solche unkontrollierte Aktenvernichtung geeignet sei, nicht nur die Verwaltungsgeschichte, sondern auch die Wissenschaft und die gerade heute so wichtige Heimat- und Sippenforschung in schwerer Weise zu schädigen. Es wird angeordnet, daß bei der Säuberung von Akten die zuständigen Staatsarchive zu benachrichtigen sind. Die Behörden werden ausdrücklich auf eine sorgfältige Behandlung der vorhandenen Akten hingewiesen. Es wird festgesetzt, daß gegen ordnungsmäßig in Regalen aufbewahrte Akten nicht zulässige Bodenregulierungen, Einbauten, auch unter dem Gesichtspunkt des Luftschutzes, nicht erhoben werden, während die Unterbringung von Akten in dunklen und feuchten Kellern unbedingt zu unterlassen ist. Schließlich wird darauf hingewiesen, daß die Vorschriften für alle kommunalen Archive gelten.

Die Pflicht des Mieters zu Schönheits-Reparaturen

Das Landgericht Berlin hat in einer Entscheidung zum Ausdruck gebracht, daß sich der Mieter bei seiner Pflicht zur Ausführung der Schönheitsreparaturen in der Regel nicht darauf berufen kann, daß er die Wohnung in einem schlechten Zustand übernommen hat. Nach händiger Rechtsprechung müsse der Mieter die Wohnung beim Auszug durchaus nicht in völlig durcheinandergeratene Zustände zurücklassen. Der Vermieter müsse nicht verlangen, daß ihm die Wohnung in einem Zustand übergeben werde, wie er sie schon mit Rücksicht auf das jetzt bestehende Mietverhältnis an freien Wohnungen bestellen müsse, wenn er die Wohnung wieder vermieten wolle. Der Mieter sei lediglich verpflichtet, diejenigen Schönheitsreparaturen vornehmen zu lassen, deren Ausführung vom Standpunkt eines ordentlichen Mieters auch im Falle eines Weiterwohnens erforderlich gewesen wäre. Die Pflicht des Mieters bestehe jedoch, ohne daß er sich darauf berufen könne, daß er die Wohnung bei seinem Einzug in einem noch schlechteren Zustand übernommen habe. Denn es habe seine Sache, ab er die Verpflichtung zur Ausführung der Schönheitsreparaturen übernommen hätte oder nicht.

Luftschutz und Behörden

Im Interesse der Förderung der lebenswichtigen Beschäftigungen des Reichsluftschutzbundes hat der preussische Finanzminister einen Anmerkungsbescheid erlassen. Es wird darin erklärt, daß der Minister es für richtig halte, dem Reichsluftschutzbund die Mitgliederübernahme unter den

Beamten, Angestellten und Arbeitern der Behörden zu gestatten und nach Möglichkeit zu erleichtern. Der Minister hält es jedoch nicht für angezeigt, daß preussische Behörden dem Reichsluftschutzbund vorzugsweise betreten.

Schulklaffen mit Rüstfahrzeug

Der preussische Kultusminister bemerkt auf eine Mitteilung des preussischen Finanzministers wonach die Vorschriften des § 43 der Polizeiverordnung über den Straßenverkehr vom 20. März 1934 bezüglich der Sicherung marschierender Kolonnen auch auf geflossenen geführten Schulklaffen Anwendung zu finden hat.

T. N. ist unentbehrlich

Nothelfer des Volkes

Ständige Vereinfachung - Weiterer Aufbau

An letzter Stelle vertritt die Tageszeitung die Meinung über den Entwurf der Technischen Nothilfe in der Angelegenheit. Es ist am 1. Mai bei einem Schiedsgericht in der Höhe von 20 bis 25 Nothelfer, bei einem 60 bis 65 Nothelfer in der Höhe von 10 bis 15 Nothelfer zur Aufstellung an. Die Kosten seien nicht über 100 bis 150 Reichsmark zu betragen, die eine große Erleichterung zu bringen.

Schon im Jahre 1920 wurde die Technische Nothilfe ins Leben gerufen, wurde aber bis zur Zeit der nationalen Revolution oft über die Schultern angelesen, da sie von marxistischen Volksberatern und ihren verbündeten Anhängern stets als "Streik-Organisation" hingestellt wurde. Niemand hat sich die Technische Nothilfe dazu hergelassen, als Feind der internationalen Kapitalwirtschaft ercheinender Partei Werkzeuge zu sein zur Erreichung eigenmächtiger Ziele.

Wenn während einer Ausperrung oder eines Streikes der beliebigen Kammerarbeit einer verengerten rühmlichen Epoche, der Einsatz der Technischen Nothilfe erfolgte, so gelang dies nur dort, wo es galt, lebenswichtige Betriebe, Lebensmitteltransporte, Kraftfahrzeuge, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke aufrecht zu erhalten, um das Volk vor schweren, gesundheitsgefährlichen Schäden zu bewahren, oder wo Gefahr vorhanden war, daß durch die Beschlagnahme ansperrischer Elemente Vermögensgegenstände vernichtet werden, die für Deutschlands Erhaltung und Befreiung unbedingt erforderlich waren.

Nach der Machtübernahme Adolf Hitlers wurde auch der Aufbau und der Ausbau der Technischen Nothilfe kraftvoll fortgesetzt.

In Landesführungen und Ortsgruppen zusammengefasst, stehen die Nothelfer in händiger Bereitschaft, um den Kampf gegen verabschiedete Naturgesetze aufzunehmen und Leben und Gesundheit einzuflechten für die Rettung der Bedrängten.

Welche Schulungsarbeit ist notwendig, um die Helfer, die sich aus allen Teilen der Bevölkerung und aus allen Berufen in treuer Kameradschaft und Opferbereitschaft zusammenschließen, für ihre vielseitige Arbeit vorzubereiten. Nicht nur theoretische, sondern auch viele praktische Übungen sind erforderlich. In derartigen Übungen werden auch mit leichtgewichtigen Fahrzeugen wie Graben usw. In ihrem Heime kommen die Nothelfer zusammen, um Gasübungen zu machen, um Rettungsausrüstung vorzubereiten und an Hand von Zeichnungen und Modellen ihr Wissen auf allen erforderlichen Gebieten zu ergänzen und zu bereichern.

Bei der Fürsorge für bedürftige Volksgenossen sind die Nothelfer auch zur Stelle. Im Rahmen des Winterhilfswerkes wurden die Nothelfer beauftragt, die in den Gemeinden vorzunehmen, bei der Ausgabe der Gemeindefürsorge traktierte Technische Nothilfe Redaktionen und Bedienung, bei der Sammlung an den Opferstätten wirkten die freiwilligen Nothelfer mit.

wenn diese die Fahrabn brauchen. Danach gilt also auch für Schulklaffen, daß sie bei Dunkelheit und starkem Nebel durch Rückfahrlampe gezeichnet werden müssen und zwar, daß alle Angehörigen des ersten Gliedes auf der Straße drei weiche Rückfahrlampen und alle Angehörigen des letzten Gliedes auf dem Rücken vier rote Rückfahrlampen zu tragen haben. Außerdem trägt mitdrittelten jeder achte auf der rechten und linken Seite der Kolonne Rückfahrlampe. Anstelle der Sicherung durch Rückfahrlampen kann eine solche durch hellleuchtende Laternen vorgenommen werden. Es wird ausdrücklich noch hinzugefügt, daß im Interesse der Verkehrssicherheit Schulklaffen nach Möglichkeit die Straßen benutzen sollen.

Zusammenfassung der Margarineindustrie

Den Grundbesitzer des Reichsrandhandelsgebietes entsprechend wird nunmehr auch die Margarine- und Kunstfettindustrie zu einer wirtschaftlichen Vereinigung zusammengeschlossen, die die Aufgabe hat, die Erzeugung, den Absatz und die Preise von Margarine, Kunstfett, Pflanzenfett, gehärteten Speisefetten und gehärtetem Tran zu regeln, daß die Versorgung der Bevölkerung mit den genannten Erzeugnissen zu wasserwirtschaftlichen Preisen im Rahmen des Zeitplanes der Reichsregierung gesichert wird.

Der Zusammenfassung wird, wie aus der amtlichen Verlautbarung hervorgeht, etwa

100 Betriebe

umfassen. Nicht angeschlossen sind dagegen die Ölmühen, soweit sie andere als die angeführten Fette herstellen, insbesondere flüssiges Speisefett und anderes flüssiges Fett. Da der Handel der wirtschaftlichen Vereinigung nicht angeschlossen ist, mußte dem Reichsbesetzungsminister vorbehalten bleiben, Handelskontrollen für den Absatz solcher Erzeugnisse festzusetzen, für die auf Grund der neuen Verordnung von der Vereinigung für deren Mitglieder verbindliche Preise festgesetzt werden.

Trotz der im Rahmen der Aufsichtsbefugnisse dem Staat verbleibenden Einwirkmöglichkeiten kann die neue Verordnung ohne Zwang in der bei der landwirtschaftlichen Marktregulierung allgemein verfolgten Linie, die Ordnung der Märkte möglichst durch Selbstverwaltung zu lösen und staatliche Zwangsmaßnahmen zu vermeiden. Dementsprechend wird der wirtschaftlichen Vereinigung der Margarineindustrie eine große Reihe von Aufgaben übertragen, die bisher vom Reich geregelt wurden.

In diesen Aufgaben der wirtschaftlichen Vereinigung gehört die Festsetzung des Gesamtanlaufes der Margarineerzeugung, ferner die Aufstellung von Richtlinien für die Aufteilung der Gesamtanlaufes auf die einzelnen Mitgliedsbetriebe. Solches ist wichtig, da die wirtschaftliche Vereinigung auch den Absatz der Erzeugnisse der Mitgliedsbetriebe im Rahmen der von der Reichsregierung für die Versorgung der Bevölkerung getroffenen Maßnahmen zu regeln hat.

Die Verordnung tritt am 1. August 1934 in Kraft.

Im Zuge der hier mitgeteilten Neuordnung der Margarineindustrie werden

Veränderungen im Fettplan

eintreten, die vor allem dem sozialen Bedürfnis noch mehr als bisher Rechnung tragen werden.

Nothelfer des Volkes

Ständige Vereinfachung - Weiterer Aufbau

Die Technische Nothilfe ist dem Reichsinnenministerium unterstellt. Die Stelle des obersten Reichsführers wurde vor wenigen Wochen neu besetzt. Es wurde für dieses Amt der Gruppenführer Weinreich berufen.

Im Wettstreit mit anderen Verbänden wird die Ortsgruppe Halle a. S. der Technischen Nothilfe ihre ganze Kraft im Dienste für das Vaterland einbringen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben beauftragt die Ortsgruppe der Nothilfe alle Volksgenossen und regnet auf ihre Unterstützung.

Kraftwagen und Steuervergünstigung

Auf Grund des Gesetzes über die Steuerfreiheit von Erbschaftsteuern können bei Erteilung eines alten Kraftwagens durch einen neuen von steuerpflichtigen Einkommen abgelassen werden, wenn der alte Kraftwagen zum persönlichen Anlageneigentum gehörte und die Erbschaftsteuer vom 1. Januar 1935 vorzuzuzahlen wird. Die gleiche steuerliche Erleichterung wird schon für das Jahr 1934 für die Anschaffung eines neuen Kraftwagens, also nicht nur für die Erbschaftsteuer, gewährt. Auch hier ist Voraussetzung, daß die Steuerbegünstigung nur für Gegenstände des gewerblichen oder landwirtschaftlichen Anlagevermögens gilt. Bei Privatpersonen wird also für die Anschaffung eines neuen Kraftwagens auch im Falle eines Einkommensteuerbegünstigung nicht gewährt.

Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg

Wieviel nichtarische Rechtsanwälte?

Das Preussische Justizministerium hat interessante Feststellungen über das Ergebnis der Durchführung des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft vom 7. April 1933 und des Berufsbeamtengesetzes vom 7. April 1933 hinsichtlich der preussischen Rechtsanwälte und Notare getroffen. In Preußen waren am 7. April 1933 1134 Rechtsanwälte (arische und nichtarische) zugelassen. Davon waren 8370 nichtarisch. In der Zeit vom 7. April 1933 bis 30. April 1934 sind

1364 nichtarische Rechtsanwälte ausgeschrieben,

und zwar 1084 auf Grund des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft vom 7. April 1933, 280 aus anderen Gründen (Tod, freiwillige Absetzung usw.). Am 1. Mai 1934 waren in Preußen 2000 nichtarische und 8876 arische Rechtsanwälte zugelassen. Von 2051 nichtarischen Notaren sind 1199 ausgeschieden. Am 1. Mai 1934 waren in Preußen 832 nichtarische und 4394 arische Notare vorhanden gegenüber 2051 nichtarischen Notaren am 7. April 1933.

Im Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg, zu dem Halle gehört, belief sich die

Gesamtzahl der am 7. April 1933 zugelassenen

Rechtsanwälte (nichtarische und arische) auf 787. Am 7. April 1933 waren in unserem Bezirk 81 nichtarische Rechtsanwälte zugelassen. Davon sind in der Zeit vom 7. April 1933 bis 30. April 1934 ausgeschieden: auf Grund des Gesetzes über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 23; aus anderen Gründen (Tod, freiwillige Absetzung usw.) 6; zusammen 29. Am 1. Mai 1934 waren 49 nichtarische und 635 arische Rechtsanwälte in unserem Oberlandesgerichtsbezirk zugelassen.

25 nichtarische und 406 arische Notare im Bezirk Raumburg.

Am Bezirk des für Halle zuständigen Oberlandesgerichts Raumburg gab es am 7. April 1933 insgesamt 448 Notare. Davon waren 57 nichtarisch. In der Zeit vom 7. April 1933 bis 30. April 1934 sind ausgeschieden: Anfolge der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 7, auf Grund des Berufsbeamtengesetzes 20, aus anderen Gründen (Tod, freiwillige Absetzung usw.) 5, zusammen 32. Am 1. Mai 1934 waren im Oberlandesgerichtsbezirk Raumburg 25 nichtarische und 406 arische Notare vorhanden.

Advertisement for Muratti Private Cigarettes. The main text reads 'Der Muratti Privat' in large, stylized letters. Below it, smaller text says 'von Muratti Jubiläums-Cigarette ist der Preis, der in keinem Vergleich zur vollendeten Leistung steht. Besonders starkes Format, in Wechpackung 48'. To the right, there is an illustration of a Muratti Private cigarette pack with the brand name 'MURATTI PRIVAT' and 'Muratti Privat' written on it. The pack also features a crown logo and the word 'CIGARETTEN'.



An alle Stadtbewohner!

Wir weisen nochmals auf den Deutschen Radismus... auf den Klingelrufen am heutigen Abend hin...

Außerdem findet am Sonntag, 28. Juli, in der 'Stahlhofbrauerei' unter Mitwirkung bekannter Künstler ein Straßabend statt...

DMV berichtet über 2000-km-Fahrt

Auf dem heute im Saal 'Altes Rathaus' stattfindenden großen Kamerabildungsabend der Ortsgruppe Halle des DMV...

Präsident des Luftschiffbundes in Halle

Der Präsident des Reichsluftschiffbundes, Generalmajor a. D. Greiner, wird heute auf der Durchreise die Landesgruppe Provinz Sachsen und Inhalt des RLV...

Vom Luftschiffbunde umgefahren

Gestern gegen 9.05 Uhr wurde an der Ecke Döllinger Straße ein Verkehrszeichen von einem Luftschiffbunde umgefahren...

Heberalkommando greift ein

Gestern gegen 17.30 Uhr wurde ein Heberalkommando nach einem Hinweis auf einen Heberalkommando nach dem Ammen...

Ev. Frauenhilfe Ammendorf

Ammendorf-Becken. Trotz Ferien und sonstiger Dinge war die Kulturveranstaltung der Evangelischen Frauenhilfe...

Der Wettbewerb für Goldschmiedebildnisse

Der von der Bremer Kunstschau gemeinsam mit der Deutschen Goldschmiedekammer für Goldschmiedebildnisse veranstaltete Wettbewerb...

Halbjahresbericht des Deutschen Instituts für Leistungskunde

Das Deutsche Institut für Leistungskunde in Berlin hat einen halbjährlichen Arbeitsbericht herausgegeben...

Nachfahrer überfährt Frau

Gestern gegen 11.25 Uhr wurde vor Große Steinstraße 85 eine 84jährige Frau von einem Nachfahrer umgefahren...

Schachgemeinschaft Nettelben

Im Saal 'Zum grünen Kranz' fand ein Schachklub 'Zum... Halle, veranstalteter Schach-Abend statt...

Parteilichkeitsbekanntmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Hilferjugend!

Im Rahmen des Schulungsprogrammes der Reichshilferjugend wird heute abend, 20.35 Uhr...

Erstgruppe Rastortum

Die Ortsgruppe Rastortum des VfL führt heute 10 Uhr in Rastortum...

Erstgruppe Rastortum

Die Ortsgruppe Rastortum des VfL führt heute 10 Uhr in Rastortum...

Re-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude'

Heute 20.15 Uhr veranstaltet die Re-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude'...

Ant für Reich, Wandern und Urlaub

Die Reichlichen Ende August eine Urlaubsfahrt nach den Mittelgebirgen...

Das Schill-Spiel in Welf

Die alte Stadt Welf veranstaltet in der Zeit vom 19. Juli bis zum 18. September...

12 Tafeln des Konrad von Soest entbitt

An der Versteigerung der Schatzkammer des Grafen von Welfen wurden 12 Tafeln...

u. a. aus, daß das Schachspiel erst in der letzten Zeit und zwar durch den Großdeutschen Schachbund...

Vom hallischen Sport

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Amliche Bekannmachung

Die Mitteilungen zu diesen Fabriken sind an der Reichshellenmannstr. 10...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen!

Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

Wollen treffen Volkvermögen! Wie diese gefährlichen Inflationen erfolgreich zu beseitigen sind, lesen Sie in der Monatschrift 'Kampf der Gefahr'...

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

**Am Riebeckplatz**  
Ab morg. Donnerstag, nachm. 4 Uhr  
Ein Kerntreffer d. Humors  
**Lucie Englisch**  
und  
**5 unserer größten Komiker**  
in einem Film und in einem echten  
„lachendem“ Volksschlag



**Meine Frau, die Schützenkönigin**  
Da haben wir sie, die Posse, die durch u. durch geht, die so zwerchell nicht zur Ruhe kommen läßt, die so pittoresk auftritt, wie sie auftritt die ohne viel Aufwand, nur so aus der Situation heraus, echteste Heiterkeit hervorbringt. „Der Film“, 11.4.

**Lucie Englisch**  
ganz groß — zum Schreien komisch!  
**Paul Beckers — Fritz Servos**  
**Ralph Arthur Roberts — Hugo Fischer-Köppe — Oskar Sima**  
... und nun stellen Sie sich vor was bei einer solchen Bomben-Besetzung an einem einzigen Abend gebracht werden wird!  
**Diesen köstlichen Film müssen Sie erlebt haben** sonst bedrängen Sie sich selbst um die besten Stunden Ihres Lebens!  
Der Andrang wird, wie überall, gewaltig, daher rechtzeitig Plätze sichern  
**Für Jugendliche verboten!**  
Heute letzter Tag:  
**„Heute Abend bei mir“**

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

**Gr. Ulrichstr. 51**  
Morgen Donnerstag Erstaufführung  
Endlich ist sie wieder da...!  
unsere  
**Lilian Harvey**  
das süßeste Persönchen der Welt!  
**charmant, lustig und entzückend**  
wie noch nie, in der reizenden  
**Tonfilm-Operette**  
in Originalfassung



**Meine Lippen lügen nicht...**

Eine bezaubernde Liebesgeschichte aus einer kleinen Residenz.

**Lilian Harvey**  
präsentiert sich uns in ungeborener Frische u. Jugend, sie tollt und fröhelt durch den Film mit einer Lebendigkeit, daß der Vergleich mit einem Kreisler keine Übertreibung ist. Sie ist ganz Nerv, ganz Bewegung, Natur und Können verbindet sich zum Bild des unmittelbaren filmisch. Temperaments.

Ihr Partner ist der berühmte Tenor, der amerikanische Willy Fritsch

**John Boles**  
Massenszenen voller Leben und Tempo. Flüssige, Uppiche Musik und mod. Kamerakunst.  
Vorher das reichh. Beipogramm und die neueste

**Fox tönende Wochenschau.**  
Für Jugendliche verboten!  
Heute letzter Tag:  
**Elisabeth v. Oesterreich**

**KRIS**



**Geheimnisvolle Sitten in der Südee**  
Ein phantastischer Film von Liebe, Eifersucht und Tod  
**Wir müssen abermals wiederholen!**  
— so groß ist die Nachfrage

Freitag, den 27. Juli  
Sonntag, den 29. Juli  
**2 weitere Nachvorstellungen**  
10.45 abends

Verboten für Jugendliche.  
Kartenverkauf!

**Wa-Theater**  
Alte Promenade

**Wäscherei Nivis**  
Disko-Kauserstr. 6  
Ref. 21082  
Ferienpreise  
bis 1. Oktober  
**Naßwäsche 12 Pf.**  
Röltwäsche 25 Pf.

**Möbel**  
Gehr. und neue  
sich preiswert  
Neue Möbel auf  
Ehe-Darl.-Scheine  
Lieferung frei Haus

**Hosen-Träger**  
sehr große Auswahl  
H. Jähne Nahl,  
Halle, Gr. Steinstr. 4

**Kurhaus Bad Wittfend**

Donnerstag, 26. Juli 1934, 7 Uhr  
**Schiffkonzert**  
nachmittags 4 Uhr **großer Saal**  
Sonntag, 29. Juli 1934, 7 Uhr  
**Schiffkonzert**  
Freitag, den 27. Juli 1934, 7 Uhr  
**Schiffkonzert**  
nachmittags 4 Uhr **großer Saal**  
Sonntag, 29. Juli 1934, 7 Uhr  
Leitung: H. Ehrlich

**Reichsautobahnen**

Die Bauarbeiten für Los 3 der Strecke Halle — Leipzig bei Peitz von km 13,5 bis km 14,5 sind zu vergeben:

Mutterboden 28000 m<sup>2</sup>  
Erdbehebung 21000 m<sup>3</sup>  
Verdichtung der Dämme 30000 m<sup>3</sup>  
Beton und Eisenbeton 100 m<sup>3</sup>

Vom 27. 7. ab wird das Leistungsverzeichnis von der Bauabteilung Halle-S (nach Ausfertigung gegen Einsendung von 9. Mal 1934 (RGBl. I, S. 376 ff.).

Führungen: Montag, den 30. 7. und Mittwoch, den 1. 8. um 8.30 Uhr. Treffpunkt: Bahnhofsberg weislich des Bahnhofs Peitz.

Die Vergabung unterliegt der VOB und steht unter dem Schutz der Verordnung über Vergabeverfahren vom 9. Mal 1934 (RGBl. I, S. 376 ff.).

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot auf Los 3 der Strecke Halle — Leipzig“ am 26. 7. 1934 um 11 Uhr bei der Bauabteilung Halle (S), Merseburger Straße 11 einzureichen.

Reichsautobahnen  
Oberste Bauleitung Halle (S)

**Walhalla-Theater**

**Nur diese Woche!**  
Bianche Ebinger und Frh. Fischer als Gäste in  
**Frischer Wind aus Kanada**  
Der große Berliner-Schlager  
**4 Do-Re-Mi**  
(Blonde Mädchen singen)  
Anfang 8 1/2 Uhr — Preise ab 50 Pf.

**Weinberg Terrassen**

In diesem Jahre Mühlenterrassen, Gute Mittags-Restaurant, und Wein-Garten-Songerie

Donnerstag, 26. Juli 1934  
mit Tanzmusik.

Abends große Konzertabend am Galles großen und herrlichen Terrassen.  
Sonntag 7.30 Uhr: Frh. Konzert.

**Stadttheater-Terrasse**

Anschauliches Aufführung im Freizeitanlagen der Stadt, jeden Donnerstag ab 8 Uhr.

**Konzert.** Eintritt frei!

**Aus Ihrem Stuhl**

fertige elegante Anzüge einwärts unter Zuhilfenahme von 30 M. an

**MEYE, Krukenbergstraße 6**

**Rundfunkprogramm**  
Donnerstag, den 26. Juli 1934

**Leipzig**  
Werkstätte 883

5.50: Mittelungen für den Bauern.  
6.00: Panoramamitt.  
6.25: Morgentanz.  
6.40: Panoramamitt.  
6.50: Panoramamitt.  
6.55: Panoramamitt.  
7.00: Panoramamitt.  
7.10: Panoramamitt.  
7.20: Panoramamitt.  
7.30: Panoramamitt.  
7.40: Panoramamitt.  
7.50: Panoramamitt.  
8.00: Panoramamitt.  
8.10: Panoramamitt.  
8.20: Panoramamitt.  
8.30: Panoramamitt.  
8.40: Panoramamitt.  
8.50: Panoramamitt.  
9.00: Panoramamitt.  
9.10: Panoramamitt.  
9.20: Panoramamitt.  
9.30: Panoramamitt.  
9.40: Panoramamitt.  
9.50: Panoramamitt.  
10.00: Panoramamitt.  
10.10: Panoramamitt.  
10.20: Panoramamitt.  
10.30: Panoramamitt.  
10.40: Panoramamitt.  
10.50: Panoramamitt.  
11.00: Panoramamitt.  
11.10: Panoramamitt.  
11.20: Panoramamitt.  
11.30: Panoramamitt.  
11.40: Panoramamitt.  
11.50: Panoramamitt.  
12.00: Panoramamitt.  
12.10: Panoramamitt.  
12.20: Panoramamitt.  
12.30: Panoramamitt.  
12.40: Panoramamitt.  
12.50: Panoramamitt.  
13.00: Panoramamitt.  
13.10: Panoramamitt.  
13.20: Panoramamitt.  
13.30: Panoramamitt.  
13.40: Panoramamitt.  
13.50: Panoramamitt.  
14.00: Panoramamitt.  
14.10: Panoramamitt.  
14.20: Panoramamitt.  
14.30: Panoramamitt.  
14.40: Panoramamitt.  
14.50: Panoramamitt.  
15.00: Panoramamitt.  
15.10: Panoramamitt.  
15.20: Panoramamitt.  
15.30: Panoramamitt.  
15.40: Panoramamitt.  
15.50: Panoramamitt.  
16.00: Panoramamitt.  
16.10: Panoramamitt.  
16.20: Panoramamitt.  
16.30: Panoramamitt.  
16.40: Panoramamitt.  
16.50: Panoramamitt.  
17.00: Panoramamitt.  
17.10: Panoramamitt.  
17.20: Panoramamitt.  
17.30: Panoramamitt.  
17.40: Panoramamitt.  
17.50: Panoramamitt.  
18.00: Panoramamitt.  
18.10: Panoramamitt.  
18.20: Panoramamitt.  
18.30: Panoramamitt.  
18.40: Panoramamitt.  
18.50: Panoramamitt.  
19.00: Panoramamitt.  
19.10: Panoramamitt.  
19.20: Panoramamitt.  
19.30: Panoramamitt.  
19.40: Panoramamitt.  
19.50: Panoramamitt.  
20.00: Panoramamitt.  
20.10: Panoramamitt.  
20.20: Panoramamitt.  
20.30: Panoramamitt.  
20.40: Panoramamitt.  
20.50: Panoramamitt.  
21.00: Panoramamitt.  
21.10: Panoramamitt.  
21.20: Panoramamitt.  
21.30: Panoramamitt.  
21.40: Panoramamitt.  
21.50: Panoramamitt.  
22.00: Panoramamitt.  
22.10: Panoramamitt.  
22.20: Panoramamitt.  
22.30: Panoramamitt.  
22.40: Panoramamitt.  
22.50: Panoramamitt.  
23.00: Panoramamitt.  
23.10: Panoramamitt.  
23.20: Panoramamitt.  
23.30: Panoramamitt.  
23.40: Panoramamitt.  
23.50: Panoramamitt.  
24.00: Panoramamitt.

**Deutschlandbender**  
Werkstätte 1571

5.45: Mittelungen für den Bauern.  
6.00: Panoramamitt.  
6.25: Morgentanz.  
6.40: Panoramamitt.  
6.50: Panoramamitt.  
6.55: Panoramamitt.  
7.00: Panoramamitt.  
7.10: Panoramamitt.  
7.20: Panoramamitt.  
7.30: Panoramamitt.  
7.40: Panoramamitt.  
7.50: Panoramamitt.  
8.00: Panoramamitt.  
8.10: Panoramamitt.  
8.20: Panoramamitt.  
8.30: Panoramamitt.  
8.40: Panoramamitt.  
8.50: Panoramamitt.  
9.00: Panoramamitt.  
9.10: Panoramamitt.  
9.20: Panoramamitt.  
9.30: Panoramamitt.  
9.40: Panoramamitt.  
9.50: Panoramamitt.  
10.00: Panoramamitt.  
10.10: Panoramamitt.  
10.20: Panoramamitt.  
10.30: Panoramamitt.  
10.40: Panoramamitt.  
10.50: Panoramamitt.  
11.00: Panoramamitt.  
11.10: Panoramamitt.  
11.20: Panoramamitt.  
11.30: Panoramamitt.  
11.40: Panoramamitt.  
11.50: Panoramamitt.  
12.00: Panoramamitt.  
12.10: Panoramamitt.  
12.20: Panoramamitt.  
12.30: Panoramamitt.  
12.40: Panoramamitt.  
12.50: Panoramamitt.  
13.00: Panoramamitt.  
13.10: Panoramamitt.  
13.20: Panoramamitt.  
13.30: Panoramamitt.  
13.40: Panoramamitt.  
13.50: Panoramamitt.  
14.00: Panoramamitt.  
14.10: Panoramamitt.  
14.20: Panoramamitt.  
14.30: Panoramamitt.  
14.40: Panoramamitt.  
14.50: Panoramamitt.  
15.00: Panoramamitt.  
15.10: Panoramamitt.  
15.20: Panoramamitt.  
15.30: Panoramamitt.  
15.40: Panoramamitt.  
15.50: Panoramamitt.  
16.00: Panoramamitt.  
16.10: Panoramamitt.  
16.20: Panoramamitt.  
16.30: Panoramamitt.  
16.40: Panoramamitt.  
16.50: Panoramamitt.  
17.00: Panoramamitt.  
17.10: Panoramamitt.  
17.20: Panoramamitt.  
17.30: Panoramamitt.  
17.40: Panoramamitt.  
17.50: Panoramamitt.  
18.00: Panoramamitt.  
18.10: Panoramamitt.  
18.20: Panoramamitt.  
18.30: Panoramamitt.  
18.40: Panoramamitt.  
18.50: Panoramamitt.  
19.00: Panoramamitt.  
19.10: Panoramamitt.  
19.20: Panoramamitt.  
19.30: Panoramamitt.  
19.40: Panoramamitt.  
19.50: Panoramamitt.  
20.00: Panoramamitt.  
20.10: Panoramamitt.  
20.20: Panoramamitt.  
20.30: Panoramamitt.  
20.40: Panoramamitt.  
20.50: Panoramamitt.  
21.00: Panoramamitt.  
21.10: Panoramamitt.  
21.20: Panoramamitt.  
21.30: Panoramamitt.  
21.40: Panoramamitt.  
21.50: Panoramamitt.  
22.00: Panoramamitt.  
22.10: Panoramamitt.  
22.20: Panoramamitt.  
22.30: Panoramamitt.  
22.40: Panoramamitt.  
22.50: Panoramamitt.  
23.00: Panoramamitt.  
23.10: Panoramamitt.  
23.20: Panoramamitt.  
23.30: Panoramamitt.  
23.40: Panoramamitt.  
23.50: Panoramamitt.  
24.00: Panoramamitt.

**MNZ - Hapag - Wochenendfahrt**  
nach  
**Thale i. Harz**  
mit Besuch des Bergtheaters  
Grüne Bühne

**28. 29. Juli (Sonntag | Sonntag)**

**Sonntag, den 28. Juli**  
14.30 ab Halle Marktstraße, gegenüber dem Hapag-Reisebüro im Hotel Zumm über Grimsleben — Ballenstedt nach Thale im Harz. Um 19 Uhr Gelegenheit zum Besuch des Bergtheaters (Aufführung „Die 3 Hühner“). Günstigsten sind bereits im Vorverkauf zu haben. Abendessen, Liebermann.

**Sonntag, den 29. Juli**  
9.30 morgens Rundgang durch Thale anschließend zur Hoftrappe und zum Szenenplatz mit Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten unter ort- und sachkundiger Führung.

Nach dem Mittageffen Weiterfahrt über Friedberg — GutsMuthsberge — Weitenstein nach Stolberg — Berge — Sangerhausen — Eisleben nach Halle.

**Gesamtpreis der Reise pro Person RM. 14.50**

**Eingeschlossen:** Ausfahrt von Halle bis Halle, Führung, Liebermann nachmittags, ein gutes, reichhaltiges Verpflegung, beginnend mit dem Abendessen am Sonntagabend und endend mit dem Mittagessen am Sonntag. Bedienungs- u. Krantgelder sowie Unfallversicherung.

Anmeldungen sind zu richten an:

**MNZ-Reisedienst**  
Geißstraße 47, Ruf 27631

**Hapag-Reisebüro**  
im Hotel Zumm, Ruf 29960

**und Annahmestellen:**  
Haller Markt 13  
Große Steinstraße 15  
(Buchhandlung G. Stief)

**Hapag-Vortrator F. W. Voigt**  
Kloster-Gitter-Str. 11, Ruf 3006

**Sonderzug**

Saarland — Rhein — Mosel  
vom 28. Juli bis 5. August 1934  
fällt wegen geringer Beteiligung aus!

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale)

**Werbt für unsere Presse!**

**Polstermöbel**  
aus eisernen Werkstätten!



**Couches**  
55.- 68.- 78.-  
85.- 95.- 105.-

**Sofas**  
44.- 65.- 78.-  
85.- 95.-

**Sessel**  
12.60 17.50 22.-  
30.- 35.- 45.-

**Chaiselongues**  
24.- 28.- 35.-  
40.- 45.- 48.-

**Beit-Chaiselongues**  
60.- 65.- 83.-

**Beit-Couches**  
60.- 65.- 110.-

Annahme aller Bedarfsdeckungs-scheine!

**Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9  
3 Minuten vom Markt.

**Wollen Sie**  
Ihre Ware billiger verkaufen?

Dann versuchen Sie  
Ihren Absatz zu steigern  
Der beste Weg: Die  
Anzeige in der MNZ

**Unterstützt die Inserenten der MNZ**

**Dreiwöchige Ferienreisen**  
der  
**Mitteldeutschen Nationalzeitung**  
nach  
**NORDAMERIKA**  
zum Preise von 9.187,-  
Kahler in Reichsmark zum Tageskurs

**Abfahrtsdatum Donnerstag ab Hamburg**

Ferner zur Weltausstellung nach Chicago vom 2. August bis 31. August, 4. Oktober bis 2. November 1934 mit Besuch von New York, der Niagara-Fälle, Detroit, Chicago, Washington, Philadelphia zum Preise von 9.537,-

Freise einschließlich voller Verpflegung und Landaufenthalt  
Durch den niedrigen Dollarkurs so billig wie noch nie!

**REISEN AUF DEUTSCHEN SCHIFFEN**  
sind billiger als auf fremden Schiffen!

Zusamt mit Preisliste fortsetzen durch die  
**Mitteldeutsche Nationalzeitung**  
Halle (Saale), Geißstr. 47, Fernsprecher 27631  
und die  
**Hamburg-Amerika Linie**  
Halle (Saale), am Hotel Zumm  
Tel. 29960, 32538



**HAMBURG - AMERIKA - LINIE**

Es reist sich gut mit den Schiffen der

**Emilie Traut** geb. Strich  
im Juli vollendet 66. Lebensjahre.  
Galle a. G., den 24. Juli 1934,  
Mühlberger Straße 101, III.  
In dieser Trauer im Namen aller Hinterbliebenen  
**Die Schulse und Frau geb. Strich**  
Beerdigung Freitag 14.30 Uhr Kapelle Südriedhof.  
Freiwillich angeordnete Kranzbesuche am Beerdigungsort  
Hof Dr. Bauer, Gr. Mühlbergstraße 25, erbeten.

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Hilke Koch**  
**Fried Engel**  
Böberitz, den 25. Juli 1934

Unser Ingrid hat ein gesundes,  
kräftiges Schweschen  
**Eva Maria**  
bekommen.  
Hektor Max Fröhlich  
u. Frau Johanna geb. Marx  
Halle, den 23. Juli 1934

**H. u. D.-Räder**  
billigste  
**Lohengel**  
Kl. Ulrichstr. 37



**NEUER TAG**  
**NEUE LEBENSSTUF**  
So soll es sein! Denn das ist die beste Gewähr für Erfolg im Leben.  
Oft aber erwacht man mühsam, ist matt und energielos,  
das ergröbte Hirnanhang- und  
Keimbildungs-Hormon-Papier  
bekämpft Gemütsdepressionen.  
**OKASA**  
OKASA gibt neuen Lebenstrieb, stärkt die Nerven,  
schafft jugendliche Frische und erhöht Leistungskraft.  
OKASA-Silber für den Mann, Gold für die Frau, 100 Tabl. 3,50, in  
allen Apotheken erhältlich. Zusendung der Illust. Broschüre  
und Gratis-Probier-OKASA verschickt gegen 24 Pf. für Formic  
HORMO-PHARMA, BERLIN SW 347, Alte Jakobstraße 7

Am Montagabend entließ  
sich einem arbeitsreichen Leben  
unser gute Mutter, Schwägerin,  
Bräutigam und Urgroßmutter, Frau  
**Emilie Vogel**  
im Alter von 88 Jahren.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Kurt Vogel**  
Die Beerdigung findet Donner-  
stag 15 Uhr auf dem Totfriedhof  
Südriedhof statt.

**Familien-  
Anzeigen**  
von  
**National-  
sozialisten**  
gehören  
in die  
**M N Z**

**Zurück**  
**W. Fellmann**  
Dentist  
Gr. Ulrichstr. 11 Fernr. 23 805

**Baby-  
Ausstattungen**  
in allen Preislagen  
von 19,25, 17,-,  
14,50, 11,50  
bei  
**Margarete Löwe**  
Schneebergstraße 32

Deine  
Zeitung  
ist  
die  
**M N Z**

**Paragrafen**  
Da die vielen Vereine vielfach  
Tafelreden und Kranzreden beim  
Gedenken unserer Lieben ent-  
behren, so hat die Redaktion  
**Karl Büchner**  
lesen mit allen hierdurch unter-  
stützten Vereinen, besonders dem  
Vereine der Arbeiter für ihre  
schönen Worte sowie der Ge-  
meinschaft der Arbeiter für ihre  
schöne Rede.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Elisabeth Büchner**  
Galle a. G., den 25. Juli 1934  
Friedrichstraße 10

Unsere  
**Schlafzimmer**  
haben eine vorbildliche Zwerch-  
wand, ruhig in der Linien-  
führung sind dabei aber nicht  
ganz schmucklos. Diese schönen  
Zimmer erfüllen alle Ansprüche  
besonders auch den des wirklich  
vorzähligen Preises zu  
**225, 250, 425, 515,- usw.**  
Bedarfsdeckungschein  
Gebr. Jungblut  
Albrechtstr. 37

**Ganz Halle**  
kauft diese  
Wäsche, die sehr  
billig  
**48**  
ein gutes  
Geld nur

**Gie sind glücklich,**  
denn **Eheschieds-  
urteilen** werden bei  
uns in Zahlung genommen.  
Alles gibt es bei uns, was  
in einer jungen Ehe für die  
Küche und Haus gebraucht  
wird. Die Auswahl wird  
jedem sehr leicht gemacht  
durch die übersichtliche  
Ausstellung in den Räu-  
men des I. Stockes unseres  
Hauses. Es gibt schon Aus-  
steuerungen zu  
**60,- 75,- u. 90,-**  
Wir sind billig, bei guter  
Qualität

**Zwangsvollstreckungen**  
Es werden öffentlich meistbietend  
gegen sofortige Barzahlung versteigert:

**Kleine Anzeigen**

**Verdingung**  
Für 2 Maschinenführer an der  
Bau-Verd-Strabe sollen die  
1. Frh. Arbeiter und Arbeiterinnen,  
2. Zimmerarbeiten,  
3. Zandarbeiten,  
4. Zimmerarbeiten  
betrieben werden. Die Angebotsunter-  
lagen und Zeichnungen liegen in  
unserer Geschäftsstelle, Zume-  
weg 30, von 8 Uhr bis 4 Uhr  
gegen Entgelt aus.  
Bittung gegen Ausstellung der Untelien  
von 200 RM für 1, 10 10 10  
für 2, und 3, 500 RM für 4, abge-  
fordert werden.  
Abgabetermin: Freitag, den 3. Aug.  
1934, um 10 Uhr für 1, 10.00 Uhr  
für 2, und 3, 11.00 Uhr für 3, und 4.  
Salle a. G., den 23. Juli 1934.  
Spez. und Bauvertr. Oberbaurat  
Galle a. G., Zumeweg 30, S. 29.412.

**Gie sind glücklich,**  
denn **Eheschieds-  
urteilen** werden bei  
uns in Zahlung genommen.  
Alles gibt es bei uns, was  
in einer jungen Ehe für die  
Küche und Haus gebraucht  
wird. Die Auswahl wird  
jedem sehr leicht gemacht  
durch die übersichtliche  
Ausstellung in den Räu-  
men des I. Stockes unseres  
Hauses. Es gibt schon Aus-  
steuerungen zu  
**60,- 75,- u. 90,-**  
Wir sind billig, bei guter  
Qualität

**Die Käufer kommen**  
zu Ihnen, wenn Sie für Ihr Geschäft  
werben. Ihre beste Werbung ist  
die sich in bestimmten Abständen  
wiederholende Anzeige in der  
MNZ, dem meistgelesenen Blatt  
Ihrer Heimat.

**Paragrafen**  
Da die vielen Vereine vielfach  
Tafelreden und Kranzreden beim  
Gedenken unserer Lieben ent-  
behren, so hat die Redaktion  
**Karl Büchner**  
lesen mit allen hierdurch unter-  
stützten Vereinen, besonders dem  
Vereine der Arbeiter für ihre  
schönen Worte sowie der Ge-  
meinschaft der Arbeiter für ihre  
schöne Rede.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Elisabeth Büchner**  
Galle a. G., den 25. Juli 1934  
Friedrichstraße 10

**Stellen-Angebote**

**Geldwechsler**  
**Kriegs-  
witwe**  
bittet um ein Dar-  
lehen von 100,-  
Eckertel vorhand.  
zu rufen: 10000  
Halle, un. u. 8  
Politz, Westf.

**Ein Geschäft**  
Das zur Radfahrerkontrollstelle des Nationalsozial. Max  
St. Amos, hier, gehörige Baumgrundstück Gr. Galle-  
gasse 2 mit 4 Kleinwohnungen wird zum Verkauf gefügt.  
Kaufpreis: 22.000,-, Nebenkosten: 2.000,-, weitere Ver-  
einstigung mit Kanal- und Treppenanlagen 2.000,-,  
Schuldenfrei. 2.000,-, Schuldenfrei. 2.000,-,  
10-12 und 13 und 14, 2-5 Uhr. Der Kaufpreis ist voll  
zu zahlen, dagegen wird das Grundstück hypothekent-  
frei. — Schriftliche Angebote sind zu richten an Kon-  
sumverwalter Ferdinand Wagner, Galle a. G., S. 29.412,  
Fr. 15. — Käufer kann die Verdingung einer Wohnung  
im Hause für den Eigenbedarf eoll. betreiben. Wird  
betrieben, wird eine Wohnung durch ständige  
letztens eines Mieters demnach frei sein.

**Kleines Hausgrundstück**  
Das zur Radfahrerkontrollstelle des Nationalsozial. Max  
St. Amos, hier, gehörige Baumgrundstück Gr. Galle-  
gasse 2 mit 4 Kleinwohnungen wird zum Verkauf gefügt.  
Kaufpreis: 22.000,-, Nebenkosten: 2.000,-, weitere Ver-  
einstigung mit Kanal- und Treppenanlagen 2.000,-,  
Schuldenfrei. 2.000,-, Schuldenfrei. 2.000,-,  
10-12 und 13 und 14, 2-5 Uhr. Der Kaufpreis ist voll  
zu zahlen, dagegen wird das Grundstück hypothekent-  
frei. — Schriftliche Angebote sind zu richten an Kon-  
sumverwalter Ferdinand Wagner, Galle a. G., S. 29.412,  
Fr. 15. — Käufer kann die Verdingung einer Wohnung  
im Hause für den Eigenbedarf eoll. betreiben. Wird  
betrieben, wird eine Wohnung durch ständige  
letztens eines Mieters demnach frei sein.

**Paragrafen**  
Da die vielen Vereine vielfach  
Tafelreden und Kranzreden beim  
Gedenken unserer Lieben ent-  
behren, so hat die Redaktion  
**Karl Büchner**  
lesen mit allen hierdurch unter-  
stützten Vereinen, besonders dem  
Vereine der Arbeiter für ihre  
schönen Worte sowie der Ge-  
meinschaft der Arbeiter für ihre  
schöne Rede.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Elisabeth Büchner**  
Galle a. G., den 25. Juli 1934  
Friedrichstraße 10

**Stellen-Angebote**  
**Junger Mann aus guter Familie als  
Kaufmännischer Lehrling**  
für baldigen Eintritt gesucht. Bedingungen höhere Schulbildung. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf erb. **Cröllwitzer  
Aktien-Papierfabrik, Halle (Saale)**

**Verschiedenes**  
**Gartenerde**  
famt tollent an-  
gefordert wird. u.  
Kauf: 100,-, 200,-  
Gr. 150, C. Kapf,  
Germann 250 43.



**Er hatte Mühe und Sorgen**  
- -  
der Gärtnermeister freundlich. Oft genug brachte er  
viel Gemüse und Blumen wieder nach Hause. Eines  
Tages machte der Gärtnermeister den Versuch, durch  
kleine Wortanzeigen in der MNZ auf seinen Stand  
hinzuwiesen. - - -  
Und siehe da - - er wurde Blumen und Gemüse los.  
Jetzt weiß Herr freundlich, wie man es macht. Er be-  
nützt fleißig die kleine Wortanzeige. MNZ-Wortanzeigen  
sind nicht teuer. In der Ausgabe Halle und Umgebung  
kostet die nachstehende Musteranzeige beispielsweise nur  
1,50 RM.

**Paragrafen**  
Da die vielen Vereine vielfach  
Tafelreden und Kranzreden beim  
Gedenken unserer Lieben ent-  
behren, so hat die Redaktion  
**Karl Büchner**  
lesen mit allen hierdurch unter-  
stützten Vereinen, besonders dem  
Vereine der Arbeiter für ihre  
schönen Worte sowie der Ge-  
meinschaft der Arbeiter für ihre  
schöne Rede.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Elisabeth Büchner**  
Galle a. G., den 25. Juli 1934  
Friedrichstraße 10

**Bereit.**  
Boransetzung des schändlichen Arbeiters für  
mit Verletzung der eintägigen juristischen  
und hereditären Freuen. Angebote mit  
Stempel und Gebührenschein unter  
3, 8. 800 durch Urwahlbeobachtungen  
Mittler, Scherfkestraße 1.

**Verschiedenes**  
**Küchen-  
herbe**  
Koch- u. Seifelein,  
neu u. gebraucht.  
Die Omelette,  
Koch-Formen-Steig  
Acht Leben.  
**Diätpfeife-  
haus**  
Schöner Geschick-  
lich. 11a, 1. 2. 2. 2. 2.  
Zurückstr. 47.  
**Mittagsstisch**  
Preisw. 45, Wart. 1.  
**Möbel**  
Einfachste  
Sofa- und Stühle

**Antliche Bekannmachungen**  
Versteigert wird am 3. August 1934,  
10 Uhr, hier, Abteil-Str. 13,  
Stamm 45, im Saal der  
Versteigerung des Wohnens Nr. 3,  
mit 2 Wohnungen, Eigentümern  
ins im 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

**Haus-  
mädchen**  
Altes, feub., auch  
Küchenhilfsmittel,  
Kranz-Hilfen.  
**Garage**  
zu vermieten. Fern-  
rufnummer 7, P.  
**Verkauf**  
**Bäckerei**  
fort abzugeben.  
In erf. Gebiet  
Gr. 10, Koen.

**Verschiedenes**  
**Küchen-  
herbe**  
Koch- u. Seifelein,  
neu u. gebraucht.  
Die Omelette,  
Koch-Formen-Steig  
Acht Leben.  
**Diätpfeife-  
haus**  
Schöner Geschick-  
lich. 11a, 1. 2. 2. 2. 2.  
Zurückstr. 47.  
**Mittagsstisch**  
Preisw. 45, Wart. 1.  
**Möbel**  
Einfachste  
Sofa- und Stühle

**Auktion**  
Zuerst, d. 28. Juli, vorm.  
10 Uhr, hier in Halle (S.), Gr. 11,  
Halle, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

**Hindenburg-Hochschule**  
Hochschule für  
Wirtschafts- und Sozial-Wissenschaften  
Nürnberg  
Ausbild.-Stätte für Dipl.-Kfl., Dipl.-  
Hdl.,  
Techniker, Dr. oec. Niedrige Gebühren,  
billiger Lebensunterhalt. Vorl.-Verz. 38 Pf.  
Auskunft: Sekretariat, Fingergasse 7.

**Verschiedenes**  
**Küchen-  
herbe**  
Koch- u. Seifelein,  
neu u. gebraucht.  
Die Omelette,  
Koch-Formen-Steig  
Acht Leben.  
**Diätpfeife-  
haus**  
Schöner Geschick-  
lich. 11a, 1. 2. 2. 2. 2.  
Zurückstr. 47.  
**Mittagsstisch**  
Preisw. 45, Wart. 1.  
**Möbel**  
Einfachste  
Sofa- und Stühle

**Keine Anzeigen**  
gehören in die MNZ

**Gemüse**  
u. Obst von Gärt-  
ner freundlich und  
alldauerhaft bekannt  
kleine Worte,  
ausreichend viele,  
tragen sie auf dem  
Zeichnermarkt nach  
Garten- und  
aus Obst.



Abenteurer, die der Nordostpakt zeitigen würde

Wandlung der britischen Europapolitik

Das Ende des imperialen Charakters Großbritanniens

London, 25. Juli. Ein Vertreter der britischen Presse... Die gegenseitige wirtschaftliche Hilfeleistung...

Meinung der Briten... Die gegenseitige wirtschaftliche Hilfeleistung... Die neue Vertragsunterlage...

Abenteurer, die der Nordostpakt zeitigen würde... Die gegenseitige wirtschaftliche Hilfeleistung...

Zum 2. August 1934:

Friedensappell an alle Frontsoldaten

Gemeinames Gedenken an die zehn Millionen Toten des Weltkriegs

Berlin, 25. Juli. Der Reichsleiter der NSDAP... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Und dennoch spielten überall in der Welt... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

10 Millionen Soldatengräber

um zu der Feststellung zu gelangen, daß eines... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Der Schutz ging nach links

Erstes Standrechtsurteil vollstreckt

Der Marzist Gerl hingerichtet

Wien, 25. Juli. Der wegen des Mordes... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Der Schutz ging nach links... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Der andere begnadigt

Nach Mitteilung aus dem Justizministerium... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Der andere begnadigt... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Enttäuschte Bankiers

Dillingers Schätze nicht zu haben... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Enttäuschte Bankiers... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Hochwassergefahr für Danzig

Die deutsche Stadt im Ausbreitungsgebiet der polnischen Welle

Danzig, 25. Juli. Die Sodawasserwelle... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Hochwassergefahr für Danzig... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

neues Unheil

an. Die Flöße im Karpathengebiet, die so am... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

neues Unheil... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

infolge neuer Wellenbrüche in der verangenen... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

52 Dörfer und 1500 Einzelhäuser... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

52 Dörfer und 1500 Einzelhäuser... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

52 Dörfer und 1500 Einzelhäuser... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Schiffahrtsstockungen auf der Elbe

Lensen, 25. Juli. Der ungewöhnlich... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Schiffahrtsstockungen auf der Elbe... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Schlächter-Streif in Chicago

Sanitarische Viehhaltung in den... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Schlächter-Streif in Chicago... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Schlächter-Streif in Chicago... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Schlächter-Streif in Chicago... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung

Der Stellvertreter des Führers... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

Parteiamtliche Bekanntmachung... Die Wunden, die die Frontkämpfer der ganzen Welt...

ADLER 2000 Km Entfernung
ADLER Diplomat, ADLER Trumpf, ADLER Primus u. ADLER Trumpf Junior
erringen 23 Goldene, 3 Silberne und 5 Bronzene Medaillen.
Außerdem 3 Mannschaftspreise
ADLER bekräftigt so seine Siege im Ausland

ADLERWERKE VORM. HEINRICH KLEYER AKTIENGESELLSCHAFT · FRANKFURT A.M. MAIN
Vertreter: Hanns Krüger, Automobile, Halle (Saale), Hindenburgstraße 60-61, Ruf 284 08
Anton Schneider, Automobile, Sangerhausen, Ulrichstraße 22, Ruf 275
Automobilzentrale Otto Tempel, Naumburg (Saale), Große Salzstraße 32, Ruf 3184
Ing. Walter Gausgasse, Automobile, Torgau i. Sa., Leipziger Straße 32, Ruf 462
Walter Eisendämml,
Automobil Weißenfels (Saale), Leipziger Straße 10, Ruf 2401
Autohaus Eugen Sauer, Zeitz, Poststraße 10, Ruf 3519

Neueinstellungen dauern an
Die Beschäftigung der Industrie im Juni

Die Neueinstellung von Arbeitern in der Industrie hat sich im Juni fortgesetzt. Nach der Industrieerhebung des Statistischen Reichsamts ist die Zahl der beschäftigten Arbeiter von 58,7 v. S. im Mai auf 59,6 v. S. der Arbeiterbevölkerung im Juni gestiegen. Die Gesamtzahl der geleisteten Stunden hat sich dagegen leicht vermindert; sie beträgt 54,9 v. S. der Arbeiterbevölkerung gegen 55,1 v. S. im Vormonat. In diesem Maßstab macht sich die alljährlich zu beobachtende Sommerflaute bemerkbar. Die Produktionsgewinnrenten haben sich der Gewinn entsprechend günstiger entwickelt als die Beschäftigung im Industrieerhebung. So ist in den Produktionsgewinnrenten die Zahl der beschäftigten Arbeiter stärker gestiegen als in den Produktionsgewinnrenten. An der Spitze der Beschäftigung der Industrie...

Neuorganisation in der Eisen- und Metallwaren-Industrie

Der Führer der Hauptgruppe III der Gesamtorganisation der deutschen Wirtschaft Dr. E. Hartloff gibt bekannt, daß sämtliche...

Unternehmer und Unternehmensgenossen der Wirtschaftszweige Eisen- und Metallwaren-Industrie sind eingeladen, sich am 1. August 1934 bei den Vorständen der Hauptgruppe III anzumelden. Die Wirtschaftszweige Eisen- und Metallwaren-Industrie haben die wichtigsten Interessen und Unternehmensgenossen in einem Arbeitskreis nachfolgender Gewerke in einem Arbeitskreis...

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Börsen und Märkte

Wertpapiermarkt

Leipzig. Am 24. Juli. Der Wertpapiermarkt war heute ruhig. Die Kurse für Staatsanleihen und Reichsanleihen blieben unverändert. Die Kurse für Aktien von Industrieunternehmen zeigten leichte Schwankungen. Der Markt für Fremdwährungen war ebenfalls ruhig.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Berliner Effektenbörse vom 24. Juli

Nach den teilweise recht kräftigen Auswertungen des letzten Tages lagen auf dem Berliner Effektenmarkt die Kurse für Staatsanleihen und Reichsanleihen im allgemeinen unverändert. Die Kurse für Aktien von Industrieunternehmen zeigten leichte Schwankungen.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Leipzig

Am 24. Juli. Der Leipziger Markt für Getreide und Futtermittel war heute ruhig. Die Kurse für Weizen, Roggen und Gerste blieben unverändert.

Berliner Effektenbörse vom 24. Juli 1934

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsanleihen, etc.

Reichsbank, Reichsanleihen

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsanleihen, etc.

Banknoten

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsanleihen, etc.

Banknoten

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Reichsbank, Reichsanleihen, etc.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Ämtlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.



# Jugend im Kampf

## Beilage der Hitler-Jugend im Gebiet Mittelland

### In der Front der Hitlerjugend Bekennnis eines Hitlerjugenden

Millionen deutscher Jungen und Mädchen marschieren heute in der Hitler-Jugend, aber vielen ist es unklar, weshalb sie eigentlich in dieser Bewegung stehen. Viele haben den Sinn dieser jungen Gemeinschaft nicht erkannt. Sie kamen aus reifer, natürlicher Gewissen. Aber viele trieb auch ein innerer Drang. Sie wollten in irgendeiner Weise ihre Position in den Dienst des Vaterlandes stellen, sie wollten mit Helfen, den Kampf um Deutschland zu führen, — und das sind die Besten.

Wir stehen nicht in der SS um der Vorteile willen, die aus der Mitgliedschaft erwachsen, sondern wir stehen in dieser Bewegung, um nichts zu fordern, sondern nur zu geben.

Opfern wollen wir unsere junge Kraft, unsere Zeit, wollen unsere ganze Person einbringen in diesen Kampf, den die SS um die Erlösung des Volkes führt. Wir sind uns bewußt, warum es geht. Nicht um heimliche Dinge oder eigenartige Vorteile, sondern hier geht der Kampf um das gesamte Volk, um Art und Mensch. Dieser Kampf, der auch Ziele hat, den Geist und den Sinn der nationalsozialistischen Weltanschauung, der am tiefsten in unserer Hitler-Jugend verankert ist, der in uns rein und unerschütterlich lebt, auf das gesamte deutsche Volk zu übertragen.

Wir wollen revolutionieren, wollen solange im Volk arbeiten, bis dieser Welt den besten Teil der SS an sich geworden ist. Denn nur haben hier erkannt. Soll unser Volk bestehen, soll dieses Reich ewigkeitswert bestehen, dann muß es nationalsozialistisch sein!

Aus der weltanschaulichen Geschichte unseres Volkes haben wir gelernt, was unserem Volk nützt, was dazu angeht ist, Reiche zu zerstören, was aber auch nützt ist, ein festes Reich zu schaffen. Das ist die Aufgabe der Hitlerjugend. Wir haben hier gelernt: Ein Reich kann nur bestehen, wenn es als Grundlage die Volksgemeinschaft besitzt.

Wir streben die Kameradschaft des Volkes an, nur es der Führer bedeutet hat. Diese Kameradschaft, die eine ungetriebene Volksgemeinschaft bedeutet, kann die jetzige Generation nicht mehr schaffen. Aber wir Jungen, wir schaffen hier in unserer Hitler-Jugend die Grundlagen für diese Volksgemeinschaft. Wir pflegen in unserer Bewegung diese Kameradschaft. Diese Kameradschaft, die schon manchen Kameraden zur Bewusstwerdung ist. Wir sind fröhlich, und sind sie noch so jung, sie fühlen in sich die verantwortungsvolle Aufgabe, die sie der Welt gegenüber zu leisten haben. Sie stellen sich nicht heraus aus dem Kreis ihrer Kameraden, sondern sie sind verbunden mit ihnen in ungetriebener Kameradschaft.

Diese Kameradschaft ist die große gewaltige Hitler-Jugend, die nichts für sich fordert, sondern sich den Anspruch Friedrichs des Großen zum Grundprinzip macht.

„Wer auf die deutsche Fahne schwört, hat nichts mehr, was ihm selber gehört.“ An Erkenntnis dessen machtere ich in der Front der Hitler-Jugend. *Willy Kaufmann.*

### Kameraden

#### Freiwillig und Hitlerjunge

Im Alter eines heutigen Hitlerjugenden wurde ich Soldat. Kameradschaft wurde mir ein Begriff, den ich in den Vorkriegsjahren mit ihrer Begehung um Stellung und Geld nur noch selten angetroffen habe. Wie oft haben wir uns dräuhen, wenn wir in Granatlöchern und Gräben lagen, die letzte Kamerade geteilt. Wie oft habe ich hinterher denken müssen, daß das Vieh von guten Kameraden eine Mitleidenschaft hat, die wir beim Erleben und Sterben in der Schule nicht kannten.

Mitdanklich die Elternbenutzenden, das war in den Nachkriegsjahren der Beginn für den Erfolgsmenschen geworden. Erfolgsmenschen? Für sich, für sein Geld, vielleicht auch für seine Geschicklichkeit, für sein Geschicklichkeit. Kameradschaft, vereuert zur Selbstlosigkeit, war nur ein Mittel zum Zweck. Ich hatte den Glauben daran verloren, daß es noch Menschen geben kann, die mir helfen und denen ich helfen kann, nur aus dem höchsten Grunde eines Kameradschaftsgefühls heraus.

Mittlerweile war ich Reiteroffizier geworden, einer, der mitrotteite im Meer der Arbeitlosen.

In einem Sommertag aße ich spazieren. Es war auf eine Bank und überdachte am launhaftesten Male meine Lage. Denke daran, daß ich vermögenslos in den Postämtern stehe und auf den Ausweg „Offene Stellen“ warte. Denke an die unzähligen Pflichten, die ich täglich auf mich zuwälzen muß. Denke an die Hitlerjugenden, um gar der erste zu sein. Aber ich muß ein Zwitwerglein von Jahrgang sein, nicht so jung, um dadurch schneller eine Stellung zu erhalten, und nicht so alt, um überhaupt keine Stellung zu bekommen. Da kommen 2 Hitlerjugenden mit fröhlichen Schritten und setzen sich zu mir auf die Bank. Wir sprechen miteinander. Der eine erzählt von seiner Arbeit in der Werkstatt, der andere spricht von der Schule und ich bemerke zufällig, daß er auch arbeitslos ist. Da wendet der eine aus einem Stück Zeitungspapier ein Butterbrod aus. Die eine Hälfte gibt er mir, ohne ein Wort zu sagen. Wir sprechen weiter über die hinter uns liegenden Kampfjahre.

Wir sprechen von der unheimlichen Aufbauarbeit, die jetzt noch zu leisten ist. Die Jungen sprechen davon, wenn sie mit ihrem Führer auf Arbeit gehen. Sie erzählen mir, daß sie auch Sport treiben. Am meisten aber freut es mich, daß die Jungen zu beinahevolles Vertrauen zu ihrem Führer hatten. Wir haben noch lange zusammen.

Als die Jungen sich verabschiedeten, begann ich nachzudenken. Sie das ist ein Kind der heute? Hier herrscht wirklich eine ungetriebene und herrliche Kameradschaft, hier herrscht ein ganz neuer Geist. Das ist das Neue, das Große, das ohne Vermeidlichkeit nicht denkbar ist. Gedanklos nehme ich das Stück Zeitungspapier von der Bank und lese an einer abgerissenen Ecke: — — — Von manden Seiten wird unsere Hitlerjugend noch als Spielerei angesehen. Da ist es an der Zeit, daß wir nicht nur um die Jugend werben, sondern auch die Welters reißlos von unserer ungetriebenen und großen Aufgabe der Arbeit an unserer Jugend überzeugen.“

Was das Zusammenkommen mit diesen Namen ein Jugend ist, das ist ein Zufall, daß mir dieses Zeitungspapier in die Hände fiel? Ich weiß es nicht. Eins aber wurde mir zur Gewißheit, daß ich nicht länger mehr arbeitslos sitzen mußte. Ich durfte. Ich durfte mich in der Hitlerjugend. — — —

### Beisetzung der Hitlerjugend im deutschen Osten

In Ostpreußen Schlangen fand vom 19. bis 21. Juli in Schneidemühl die zweite große Reichsbeisetzung der SS statt. Auf dieser Tagung sollten in gemeinsamer Arbeit die Grundlagen erarbeitet werden, die die unteren Ämter unserer SS-Bezirge als der besten Kinder anderer Völkerns gewährleisten. Eine ungetriebene Arbeitsergebnisse sich nicht zweifeln an dem Erfolg der nun nach der Tagung erhebt eingehenden Arbeit, sie zeigt erkennen, daß unsere Beisetzung der feindseligen einseitigen Richtung in unserer Arbeit sichergestellt ist.

Am Donnerstagmorgen erfolgte die Abfahrt gemeinsam von Berlin aus. Kasselom schwenkte die Fahnen der Reichsautofahrt. Die Abreisenden liegen im Sonnenlicht. An der Kiefernwalden dehnen sich aus. Immer größer werden die Entfernungen zwischen den Städten. Mit 120 Stundenkilometer Geschwindigkeit kreuzt der Zug durch die Grenzmark Ostpreußen.

Am Reichsdankhaus in Schneidemühl fand dann die

**Reichstagung der Weisungsleiter P** und der Schriftleiter der SS-Bezirge in Anwesenheit verschiedener Ehrengäste ihre feierliche Eröffnung. Der Reichsleiter der SS, **Georg Dietrich**, eröffnete in seiner Begrüßung dar, daß diese Tagung bezweckt in den Osten des Reiches gelegt werden ist. Die deutsche Jugend liebt den deutschen Osten, und sie erwidert die Freundschaft, in seinen ernen Namen Volk zu verpflanzen. Vom Westen her ist immer schon Gift in das Volk getragen worden. Dieses westliche liberale Gift muß durch ein geländes Volkstum des Ostens überwandern werden. Weisungsleiter erklärte dann, daß die SS immer in bedingungsloser Treue hinter dem Führer stehen werde. Diese Treue ist uns Lebensaufstellung geworden.

Die nationalsozialistische Revolution, so sagte Gebietsführer Staube dann, ist abgeschlossen, aber die geistige Revolution wird weiter getragen, so lange das Volk noch schluchzt hat nach einer Weltanschauung.

Unter diesem Gesichtspunkt eröffnete die SS-Bezirge.

Reichspräsident Dr. Brüning gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Reichstagung der SS im Grenzland stattgefunden hat. Ein reichsweites Volk treibt schwerer Arbeit um sein Dasein. Der Glaube aber und die Aufrichtigkeit Volk zu werden, häuft sie in ihrem Kampf. Oberbürgermeister **Schäfer, M. A.**, begrüßte die Teilnehmer und dankte die Verantwortung zwischen den alten Kameradschaft und der SS zum Ausdruck. Er betonte, daß die Fundamentierung eines Zustandes im Herzen des Volkes nicht durch Gesetze erzwungen werden können, sondern daß sie durch die Jugend dieses Volkes angetragen werden müsse.

Am Anfaß auf diese Begrüßung begann dann

**die interne Arbeitstagung.** Am nächsten Tag in der nächsten Zeit in Angriff zu nehmen seien. Die Zeitungen der Hitler-Jugend müßten sich jeder Beziehung zu einer noch größeren Vollkommenheit gelangen. Es werden der pressefremden Schulung dienende Kurse abgehalten werden. Das Wichtigste für den jungen Journalisten bleibt die praktische Erfahrung.

Wer aber nicht zuerst eine nationalsozialistische Haltung aufweisen hat, so sagte Gebietsführer Staube, kann im Lager der Hitlerjugend nicht arbeiten. Die Hitlerjugend und damit in der nationalsozialistischen Weltanschauung gebracht werden.

Weitere bedeutungsvolle und grundlegenden Ausführungen folgten über den Reichsjugendpräsidenten, über die Propaganda der Hitler-Jugend und über Fragen des Rundfunks. Mit einer gemeinsamen Fahrt an die Seen und in die Wälder der Grenzmark endete der erste Tag.

Der nächste Morgen führte uns an die Grenze des Reiches nach Lit und Ungarn. Überall grüßte uns die Bewunderung mit dem deutschen Gruß, überall winkte man uns begeistert zu. Was wir haben war deutlich und von der Größe der Grenze war nichts zu vernehmen. Dort am die Grenzlinie, die von Brüben führen über die Grenze zu ihren Aedern in Deutschland. An anderen Stellen zeigte Stachelbeeren die Grenze an. Deutsch war das Land, was wir haben, deutlich die Menschen und deutsch ihre Sprache und dennoch nicht Deutschland.

Am Nachmittag nahm in Anwesenheit vieler Grenzleute im Rahmen der Reichsdankhauses die Tagung ihren Fortgang zu einem grund-

legenden Vortrag des Obergebietsführers **Oth. Geißhardt** Anmerkungen über **die Aufgaben des deutschen Ostens** für die Jugend. Obergebietsführer Anmerkungen betonte, daß die deutsche Geschichte immer bestanden habe aus einem Kampf des germanischen deutschen Menschen gegen den antikergermanischen Menschen. Der germanische Mensch war immer dann am stärksten, wenn er nach Osten blickte, dem Lande, das noch nicht besiedelt war von weißer Bevölkerung. Die deutsche Nation steht heute im Ausbruch des Kampfes mit dem germanischen Völkern. Im Mittelpunkt der Welt ausgesetzt dem Druck von Westen und von Osten ohne natürliche Grenzen verlangt von uns eine nationalsozialistische Haltung. Sind wir dann in der Lage, unseren Kampf zu führen, eine verheißungsvolle politische Führerschaft, dann werden wir uns in der Welt als Nation durchsetzen.

**Nationalismus ist uns unsere fernerste Erziehung.** Sozialismus ist das ganze Leben der Hitler-Jugend.

Obergebietsführer Anmerkungen schloß mit den Worten Wollers von dem Bruch der Deutsche Osten beginnt am Abend.

Am Freitag, dem 22. Juli, eröffnete Obergebietsführer **W. A. Mann**, der Leiter des Sozialen Amtes in der NSD, über **die sozialen Aufgaben der Hitler-Jugend.**

Die Geschichte Deutschlands, so sagte er, war immer der Weg zum Volk. Ein dem Nationalsozialismus ist es gelungen, alle Trennenden zu überwinden und geschloßen, und neue tausend Jahre beginnen. Seit den ersten Tagen hat die Hitler-Jugend an der Volksgemeinschaft gearbeitet. Von vornherein ist die Hitler-Jugend in den Alltag eingetreten und hat dort begonnen zu arbeiten. Die SS hat die Aufgabe, die letzten Reste liberalistischen Denkens zu überwinden.

Obergebietsführer Mann wendete sich dann gegen die Vorwürfe, daß die SS überantritt und werde in ihren Berufen nicht nachkommen. Er sagte, man könne eine Allgemeinmeinung nicht zum Vorwurf für die Hitler-Jugend machen, und hielt entgegen alle die vorhandenen Lebelistungen absetzen. Er führte an, die arbeitslose Bevölkerung, Unternehmungen und Jugendberufshilfsstellen. Die Verantwortung der Kameraden im Bereich ist verankert

dem Berufsjugendliche, das ausgearbeitete, teilweise aber auch schon durchgeführt wurde. Bei der Betreuung der Erwerbslosenengenen führte Obergebietsführer Mann die Maßnahmen an, die von der Hitler-Jugend aus durchgeführt werden sind, was hinsichtlich der Beschäftigungslager, kaufmännisch-fachliche Lehr und Lehrlern.

Sozialismus ist für uns nicht eine Wirtschaftspolitik und keine Völkerverträge. Sozialismus ist für uns eine Lebenshaltung, die geboren wurde in den Materialistischer des großen Krieges. Unsere Aufgabe ist es, die Lebenshaltung hineintragen in das gesamte Volk und damit die Haltung zur Wirtschaft zu führen.

Am Ende des zweiten Tages stellte Gebietsführer Staube die Forderung nach geistiger Vertiefung und positiver Leistung.

Die Reichsbeisetzung fand am Sonntag ihren Höhepunkt mit einer Grenzfahrt in die Zielungsgebiete.

Die Reichsbeisetzung ist beendet.

Ein neuer Kampfabschnitt beginnt. Mit neuem Kampfesmut und gestärktem Willen geht die Hitler-Jugend daran, auf ihrem Standpunkt die Aufgaben zu erfüllen, die der Führer verlangt. Unsere Pflicht ist es, uns immer wieder prüfen und wieder zu prüfen und zu prüfen, damit wir uns jederzeit zu reiflicheren imstande sind. Wir wollen uns täglich aus Neu erkräftigen die Verwirklichung, die Geschichte der Nation verdient verantwortlich übernehmen zu können, die Verantwortung, Träger zu sein der Idee des Führers. Unsere Pflicht ist es dabei, nachzuschaffen den Tüchtigsten und den Größten der Nation. Aus dem Erleben eines großen Willens heraus wird die Bewusstwerdung der Zeit reifen. *Antonie J.*

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

### Deutschland

Zeit sollst du wieder Fahren tragen  
Und deine Kraft im Blut verlieren,  
Laß Klammern zucken, Wibel schlagen,  
Die alte Welt will untergehen!

Gebunden du in Einfamkeiten,  
Bereite dich in deinen Größen,  
Und laß von Sittlich dich berücken,  
Und laß dich aus dem Schlafe wecken!

Zu steht, wie Waben dich antreiben  
Und dein und Weierkraft dich belauern,  
Zeit sollst du neue Wege weiten  
Und deine Taten überdauern!

Zeit darfst du wieder Opfer bringen  
Und deinen Frühling wieder wecken,  
Bereit die Hand nicht zu schwingen,  
Und lächere aus in Feuerzeiten!

Bereit die Macht nicht zu beschwören  
Mit Sturmgeleit und Kitzelungen,  
Daß die Gesperter, die dich hören,  
Verzagt auf den Säumen hoden!

Zu steht im Sieg! Du bist entboten!  
Du sollst dich finden und verorten!  
Und wachse stolz mit deinen Taten,  
Das Leben wieder einzurufen!

*Gans Schwart.*

Am Ende des zweiten Tages stellte Gebietsführer Staube die Forderung nach geistiger Vertiefung und positiver Leistung.

Die Reichsbeisetzung fand am Sonntag ihren Höhepunkt mit einer Grenzfahrt in die Zielungsgebiete.

Die Reichsbeisetzung ist beendet.

Ein neuer Kampfabschnitt beginnt. Mit neuem Kampfesmut und gestärktem Willen geht die Hitler-Jugend daran, auf ihrem Standpunkt die Aufgaben zu erfüllen, die der Führer verlangt. Unsere Pflicht ist es, uns immer wieder prüfen und wieder zu prüfen und zu prüfen, damit wir uns jederzeit zu reiflicheren imstande sind. Wir wollen uns täglich aus Neu erkräftigen die Verwirklichung, die Geschichte der Nation verdient verantwortlich übernehmen zu können, die Verantwortung, Träger zu sein der Idee des Führers. Unsere Pflicht ist es dabei, nachzuschaffen den Tüchtigsten und den Größten der Nation. Aus dem Erleben eines großen Willens heraus wird die Bewusstwerdung der Zeit reifen. *Antonie J.*

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

**Sportwettkämpfe der Hitler-Jugend**

Die Jugend des Führers hat seit ihrem Bestehen die große Verpflichtung übernommen, die Einheit der gesamten deutschen Jugend zu fördern und der Welt zu zeigen. Sie hat die Aufgabe, die jungen Menschen geistig und körperlich zu erziehen, daß sie zu vollwertigen Gliedern dieser Kameradschaft geformt werden, daß sie eifrig sind, aber verantwortungsvoll, demutvoll und geistlich ihre von der Geschichte gestellten Forderungen zu lösen bereit sind und imstande sind, das Reich des Führers zu erhalten und zu gestalten und seinen Willen in die Tat umzusetzen, die Schwärze des Volkes vom taufendjährigen Reich Wirklichkeit werden zu lassen.

Das ist unsere Aufgabe, von der uns niemand entbinden kann und die wir zu erfüllen verpflichtet sind. Überall, bei allen Veranstaltungen bei allen Ereignissen und Einrichtungen der Hitler-Jugend, ist es auf futuristischem oder sportlichem Gebiet, nicht auf dem Gebiete der Selbstlosigkeit, des gemeinsamen Eintrages, des gemeinsamen Wirkens im Vordergrund des Geschehens!

Nicht die Leistung des einzelnen gilt, mag sie noch so hervorragend sein, erst die Leistung der Gemeinschaft hat erhabene Geltung und verdient Anerkennung.

Gerade beim Sport der Hitler-Jugend äußert sich dieser Gedanke der Gemeinschaft in besonders hohem Maße. Es kommt uns nicht daran, uns selbst zu zeigen, sondern die Leistung eines einzelnen, sondern auf die gute Leistung der Gesamtheit.

Ein weiterer Vorteil erwächst in der Tat, daß der allein auf der Jungarbeiter zum Sport erziehen. Bei dem Wettbewerb werden damit dem Volk erhalten, einseitig und bereit gemacht.

Unter diesen Gesichtspunkten fanden an den letzten Sonntag im Bereich des Gebietes Mittelland überall die **Auscheidungskämpfe für das Gebiets-Sportfest**

